

DIAG

Deutsche Investoren AG

Niederschrift über die
ordentliche Hauptversammlung
der DIAG Deutsche Investoren AG mit Sitz in Hohenwarsleben
am 20.06.2014

Es waren anwesend:

- I. Vom Aufsichtsrat
 - Sören Dannenberg (Vorsitzender)
 - Rudolf Gundermann (stellv. Vorsitzender)
 - Jens Burbach

- II. Vom Vorstand
 - Jan Blaess

- III. Von den Aktionären
 - Jan Blaess, als gesetzlicher Vertreter der Buran GmbH, 60.000 Stimmrechte
 - Karin Franek, 43.285 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Rudolf Gundermann, 38.225 Stimmrechte
 - Sören Dannenberg, 12.500 Stimmrechte
 - Karsten Fünfhausen, 11.160 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Ina Gundermann, 6.000 Stimmrechte
 - Rene Geib, 6.000 Stimmrechte
 - Maximilian Gundermann, 4.509 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Hans-Jörg Willer, 4.464 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Lena-Sophie Geib, 4.000 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Johanna Gundermann, 2.285 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Carmen Gewandt, 2.270 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Arndt Kämpfer, 2.270 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Andreas Willer, 2.232 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Christina Willer, 2.232 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Ingo Bär, 2.232 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Niklas Siewert, 446 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Jette Gewandt, 270 Stimmrechte, Vollmacht vergeben
 - Edda Gewandt, 270 Stimmrechte, Vollmacht vergeben

Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet, da 100% des gezeichneten Stammkapitals persönlich oder in Vollmacht anwesend sind.

DIAG

Deutsche Investoren AG

A.

Tagesordnung

Herr Sören Dannenberg übernahm als Vorsitzender des Aufsichtsrates den Vorsitz der Hauptversammlung und eröffnete diese um 17:12 Uhr. Er stellte zunächst ohne Widerspruch fest, dass die Hauptversammlung form- und fristgerecht durch schriftliche Einladung am 15.04.2013 an die Aktionäre einberufen worden ist.

Sodann wurden die Tagesordnungspunkte durch den Vorsitzenden wie folgt bekanntgegeben:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der DIAG Deutsche Investoren AG zum 31.12.2013, des zusammengefassten Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013, des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013 sowie des erläuternden Berichts des Vorstandes zu den Angaben gemäß §§ 289 Abs. 4, 315 Abs. 4 HGB für das Geschäftsjahr 2013.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der DIAG Deutsche Investoren AG für das Geschäftsjahr 2013 gemäß § 172, 173 AktG am 19.03.2014 gebilligt und den Jahresabschluss damit festgestellt. Eine Beschlussfassung durch die Hauptversammlung entfällt daher.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 4.282,42 € auf neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinnvortrag auf neue Rechnung beträgt somit 7.737,80 €.

3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung zu erteilen.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung zu erteilen.

5. Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals in Höhe von 100.000 €.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, ein neues genehmigtes Kapital in Höhe von 100.000 € zu schaffen, das mit Genehmigung des Aufsichtsrates unter Ausschluss des Bezugsrechts vom Vorstand in Anspruch genommen werden kann.

B.

Eintritt in die Tagesordnung / Hauptversammlungsbeschluss

Zu Punkt 1 der Tagesordnung / Feststellung Jahresabschluss:

Beschlussfassung entfällt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung / Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses:

D I A G

Deutsche Investoren AG

Beschlussfassung über den Vortrag des Jahresfehlbetrages für das Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 7.737,80 € auf neue Rechnung.

Die Abstimmung ergab 100 Prozent Ja-Stimmen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung / Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013:

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013.

Die Abstimmung ergab 100 Prozent Ja-Stimmen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung / Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013:

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013.

Die Abstimmung ergab 100 Prozent Ja-Stimmen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung / Durchführung einer Kapitalerhöhung:

Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals.

Die Abstimmung ergab 100 Prozent Ja-Stimmen.

C.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Tagesordnung damit erledigt sei.

Die Aktionäre und Aktionärsvertreter erklärten, dass sie auf die Geltendmachung einer eventuellen Nichtigkeit des gefassten Beschlusses gemäß § 241 AktG und auf die Anfechtung der Beschlüsse gemäß §§ 243 ff. AktG verzichteten.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldete, wurde die Hauptversammlung um 18:40 Uhr geschlossen.

Magdeburg, den 20.06.2014



Sören Dannenberg
Aufsichtsratsvorsitzender